

65 ½

Wegen Besichtigung des am 11^{ten} hujus durch den
Schloßenschlag in Freinßheimer Gemarckung
geschehenen Schadens, an Früchten, und Wein,
Gärthen, fort deßelben Æstimation und
darüber verfertigtem Pflichtmäßigem
Parere zum Hochlöblichen Ambt Freinsh:

ist unser Diäten=Gebühr	3	2	fl
für das Parere	-	15	xr
accis Papir	-	2	xr
Summa	3	2	fl 17 xr

Welche dreÿ Gulden 17 xr uns aus denen
Freinßheimer Stadtmitteln richtig
bezahlet werden. LambsH: d. 25^{ten} Junÿ
1770

Wilhelm Frantz Mayer FeldMaist:
Adam Born Feldmaister

Moderirt auf zweÿ Gulden 17 xr, welche
Gemeiner BürgerMstr dahier gegen
Quittung zu zahlen und zu verrechnen
hat. Freinsheim d. 25^{ten} Junÿ 1770
Weber

Beken ich Adam Born Feltmeister daß ich
diesen Bezahlung recht am fangen hab.